

Sachstand zu den Beschlüssen des Umwelt- und Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 16.01.2020

Sitzungs-Datum	TOP nr	DS-Nr.	Amt	Bezeichnung	Beschluss	Bericht vom	Sachstand
16.01.2020	01	2019 / 982	SF	Umwelt- und Verkehrsausschuss am 14.11.2019 <u>hier:</u> Genehmigung der Niederschrift	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung am 14.11.2019	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	02	2019 / 738-1	60	Sachstandsbericht Biodiversität 2019 <u>hier:</u> Beschluss über die Maßnahmen	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen für 2020 ohne die Maßnahme Oberlarer Platz zu.	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	03	2019 / 945-1	60	Einrichtung von Nisthilfen für Bienen, Hummeln etc. durch die Stat Troisdorf	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt Maßnahmen gemäß dem Konzept zur Förderung der Biodiversität durchzuführen und lehnt die im Antrag darüber hinaus gehend geforderten Aktivitäten ab.	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	04	2019/ 688-1	60	Umsetzung eines Förderkonzeptes zur Unterstützung privater Aktivitäten	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den Bürgerantrag des Bürgerforums Troisdorf vom 06.08.2019 ab.	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	05	2019 / 918	61	Lärmschutz an der A 3 Höhe Altenrath	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Lärmschutz an der A 3 in Höhe Altenrath zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die betroffenen Anwohner über Fördermöglichkeiten zu informieren sowie bei der Antragstellung zu unterstützen.	10.06.2020	in Arbeit
16.01.2020	06	2019 / 689-1	66	Kreisverkehr Langbaughstraße - Niederkasseler Straße - Auf dem Vogelsang, Tr.-Spich <u>hier:</u> Fahrbahnausbesserung an der Querungshilfe	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die in der Sachdarstellung von der Verwaltung dargestellte Vorgehensweise.	10.06.2020	Der Landesbetrieb Straßen NRW wurde an die Bearbeitung der Randbereiche erinnert
16.01.2020	07	2019 / 943-1	66	Lülsdorfer Straße, Tr.-Spich <u>hier:</u> Sanierung des Gehweges	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die in der Sachdarstellung von der Verwaltung dargestellte Vorgehensweise.		
16.01.2020	08	2019 / 942-1	66	Endausbau von Straßen im Ortsteil Mülleken	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die in der Sachdarstellung aufgeführten Ausbaueiten zustimmend zur Kenntnis und lehnt im Übrigen den Bürgerantrag ab.	10.06.2020	Die Terminierung der Straßenausbaumaßnahmen ist Gegenstand der Haushaltsplanberatungen 2021ff

Sachstand zu den Beschlüssen des Umwelt- und Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 16.01.2020

16.01.2020	09	2019 / 747-1	66	Rheinstraße, Tr.-Eschmar <u>hier:</u> Anbringung einer Straßenmarkierung an der Ecke Rheidter Straße / Rheinstraße	Die weitere Beratung wird in die nächste Sitzung vertagt.	10.06.2020	<b>erledigt</b> vgl. UVA 07.05.2020 TOP 10,
16.01.2020	10	2019 / 1017	66.2	Josef-Schäfer-Straße, Tr.-Sieglar <u>hier:</u> Abschluss eines Vorfinanzierungsvertrages	Dem Antrag auf Abschluss eines Vorfinanzierungsvertrages für die Herstellung des Grundausbaues in der geplanten Josef-Schäfer-Straße, Tr.-Sieglar, über die heutigen Flurstücke Gemarkung Sieglar, Flur 10, Nr. 388 und 483, wird zugestimmt.	10.06.2020	Der Vertrag wurde am 05.05.2020 geschlossen. Zur Wirksamkeit haben die Investoren noch Unterlagen vorzulegen
16.01.2020	11	2019 / 987	66.3 68 32	Ursulaplatz, Troisdorf <u>hier:</u> Antrag auf zusätzliche Markierung der Behindertenparkplätze am Ursulaplatz sowie verstärkte Kontrollen durch Ordnungsamt und Polizei	Die Verwaltung hat eine den Richtlinien konforme Markierung bereits beauftragt. Ebenso wird das bereits verblasste Verkehrszeichen erneuert. Darüberhinaus wird das Ordnungsamt vor Ort vermehrt kontrollieren	05.06.2020	Die Markierung wurde vorgenommen. Der Ursulaplatz wird regelmäßig und intensiv durch den städtischen Überwachungsdienst kontrolliert. Auch bei intensivsten Kontrollen wird ein ordnungswidriges Parken in diesem stark belebten Innenstadtbereich nicht gänzlich zu verhindern sein.
16.01.2020	12	2019 / 986	66.3	Am Sanderhof, Troisdorf <u>hier:</u> zusätzliche Beschilderung	Die Verwaltung wird beauftragt, probeweise gegenüber der Ausfahrt des Parkplatzes ein zusätzliches Zeichen 220-20StVO (Einbahnstraße rechtsweisend) zu installieren und die Auswirkungen zu beobachten.		
16.01.2020	13	2019 / 865-1	66.3	Cecilienstraße, Troisdorf <u>hier:</u> Anbringung zusätzlicher Markierung des Behindertenparkplatzes und Installation von 3 Kunststoffpfosten	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss vertagt die weitere Beratung in seine nächste Sitzung.	10.06.2020	<b>erledigt</b> vgl. UVA 07.05.2020 TOP 07

Sachstand zu den Beschlüssen des Umwelt- und Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 16.01.2020

16.01.2020	14	2019 / 1015	66.1	Lichtsignalanlage Kölner Straße / Sieglerer Straße / Mühlheimer Straße <u>hier:</u> Umbau der Anlage / Aufhebung des Beschlusses vom 15.05.2019	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, den Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 15.05.2019 (TOP-10) der den Umbau der Lichtsignalanlage <i>Kölner Straße/ Sieglerer Straße/ Mühlheimer Straße in Troisdorf</i> behandelte, aufzuheben. Die Lichtsignalanlage wird wie im Bestand bestehen bleiben.	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	15	2019 / 687-1	66	Fahrplanergänzung der RSVG Linie 504	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss erklärt den Bürgerantrag als erledigt.	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	16	2019 / 0005	66	Digitale Parkplatzsuche der App <u>hier:</u> Durchführung einer Testphase	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Anregung im Rahmen des Projektes Smart City auf.		
16.01.2020	17	2019 / 984	66-VP	Einführung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems für die Stadt Troisdorf und den Rhein-Sieg-Kreis	1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierbarkeit eines öffentlichen Fahrradverleihsystems für Troisdorf zu prüfen. 2. Hierbei wird die Verwaltung beauftragt, vorrangig eine Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis (RSK) als Koordinator der rechtsrheinischen Kommunen des RSK und der RSVG als Betreiber bzgl. der Einführung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems anzustreben und dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.	10.06.2020	in Arbeit
16.01.2020	18	2019 / 685-1	60	Abfallentsorgung <u>hier:</u> Leerung der Müllkörbe auf öffentlichen Anlagen und Plätzen in der Stadt Troisdorf	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den Bürgerantrag aus den in der Sachdarstellung aufgeführten Gründen ab.	10.06.2020	erledigt
16.01.2020	19	2019 / 976	60	Teilnahme am World clean up day am 28.03.2020	Die Verwaltung wird beauftragt, am 28.03.2019 einen „clean-up day“ in Troisdorf durchzuführen und dafür alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen.	10.06.2020	Die Veranstaltung wurde aufgrund der Corona-Epidemie abgesagt
16.01.2020	20			<b>Mitteilungen (öffentlicher Teil)</b>			

Sachstand zu den Beschlüssen des Umwelt- und Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 16.01.2020

16.01.2020	20.01	2019 / 0003	66-VP	Teilnahme am Programm "jobwärts - einfach.besser.pendeln"	Herr Sieberg bittet, die Mitteilung auch dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.	10.06.2020	siehe Mitteilung der Verwaltung in UVA 25.06.2020
16.01.2020	20.02	2019 / 983	SF	Umwelt- und Verkehrsausschuss am 11.07.2019 <u>hier:</u> Beschlusskontrolle	Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.	10.06.2020	<b>erledigt</b>
16.01.2020	20.03		66	EL 332 / Konrad-Adenauer-Ring, Rheinstraße <u>hier:</u> Nutzung des Mehrzweckstreifens als abgetrennter Radweg	Herr Esch weist darauf hin, die Verwaltung sei noch eine Antwort zu dem abgetrennten Radweg an der EL 332 schuldig. Eine entsprechende Stellungnahme werde zur Niederschrift erfolgen. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Mit dem Schreiben vom 17.06.2019 beantragte die GRÜNE FRAKTION zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Mehrzweckstreifen entlang der EL 332 als abgetrennten Radweg zu nutzen (DS 2019/660). In der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Rates vom 19.09.2019 wurde seitens der GRÜNEN FRAKTION nachgefragt, welche Kosten ermittelt wurden und welche Problematik der Landesbetrieb bei der Umsetzung sieht. Nach erneuter Rücksprache mit Straßen.NRW, dem Baulastträger der L332, verweist die Verwaltung auf die von dort erteilte Stellungnahme.  Eine Anbindung des Radwegs vom Konrad-Adenauer-Ring auf die L332 ist nicht gewünscht. Ferner entstehen Gefahrensituationen durch von Norden kommende Radfahrer, die entgegen der Fahrtrichtung über den Grünstreifen auf den südlich der Ampelanlage befindlichen Teil der L332 fahren, sogenannte Geisterradler. Diese Situation soll seitens Straßen.NRW durch die Verlängerung der Leitplanke in nördlicher Richtung entschärft und verhindert werden. Da seitens Straßen.NRW keine Anbindung des Radwegs gewünscht ist, ist auch die Ermittlung von –sicherlich im sechsstelligen Bereich liegenden- Kosten nicht zielführend. Die Verwaltung hat sichere und attraktive Alternativrouten erarbeitet und wird diese in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses vorstellen.	10.06.2020	Die Anfrage des ADFC wurde dem Landesbetrieb Straßen NRW zur Stellungnahme vorgelegt. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

16.01.2020 21.01	2020 / 0065	66	<p>1. Hauptstraße (B8), Tr.-Spich  <u>hier:</u> Umbau</p>	<p>1. Hat die Verwaltung zwischenzeitlich Kontakt mit Straßen.NRW und/oder dem/den zuständigen Landesministerium /-en bzgl. Förderfähigkeit eines Umbaues der Hauptstraße in Spich unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Einfahrtbereichen Spich und der Verstetigung angepasster Geschwindigkeit in diesem Bereich aufgenommen; wenn ja, wann und mit welchem ergebnis; wenn nein, wann erfolgt die Benehmensherstellung?</p>	10.06.2020	<p>derzeit erfolgt eine Ideenfindung. Die Verwaltung wird die Ergebnisse voraussichtlich zur nächsten Sitzung des UVA vorlegen</p>
				<p>2. Wann ist mit einer 1. Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss / in den zuständigen Ausschüssen zu rechnen? <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Zu 1. und 2.:Im Vorfeld der Kontaktaufnahme mit dem Straßenbaulastträger wird die Verwaltung kurzfristig auf die Antragsfraktion zugehen, um hier konkretisierte Ziele und Vorstellungen zu erfragen. Vor diesem Hintergrund ist die Beantwortung der Anfrage aktuell nicht hilfreich.</p>		
				<p>3. Hat die Verwaltung Vorstellungen zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs und zur Verbesserung der Fahrradwegeverbindungen in den Eingangsbereichen der B 8 in Spich; Wenn ja, welche; Wenn nein, bis wann können diese in die Grundzügen ermittelt bzw. entwickelt werden? <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs ist derzeit nicht vorgesehen. Eine Neuplanung von Fahrradwegeverbindungen in diesem Bereich ist in Arbeit</p>		siehe zu 2.
			<p>2. Poststraße, Troisdorf  <u>hier:</u> Umbau des Gehwegs zwischen der Einmündung der Emil-Müller-Straße und den Stadtwerken</p>	<p>1. Ist es richtig, dass die bauausführende Firma der Umbaumaßnahme vor dem Parkhaus Bahnhof Troisdorf auch den Auftrag für den Umbau an der Ecke Emil-Müller-Straße / Poststraße (Zubau / Erweiterung des / eines kombinierten Rad- /Gehwegs zwischen Ecke Emil-Müller-Straße und SWT) erhalten hat? Stellungnahme der Verwaltung: Ja.</p>	10.06.2020	erledigt

16.01.2020 21.02	60 <b>Abfallvermeidung</b> <u>hier:</u> Anzahl von Einwegkaffebechern und Umstieg auf Mehrwegsystem	2. Wann wird die beschlossene Baumaßnahme auf der dem Bahnhof ggü. liegenden Seite zwischen Ecke Emil-Müller-Straße und SWT begonnen? Mit den Bauarbeiten zwischen Emil-Müller-Straße und SWT wird nach Fertigstellung der Arbeiten vor dem Parkhaus ab ca. Anfang März 2020 begonnen.	10.06.2020	Schlußabnahme 09.06.2020
		3. Wann ist mit dem Abschluss der Baumaßnahmen auf der dem Bahnhof ggü. liegenden Seite zwischen Ecke Emil-Müller-Straße und SWT zu rechnen? Mit dem Abschluss der Baumaßnahme auf der dem Bahnhof ggü. liegenden Seite zwischen Ecke Emil-Müller-Straße und SWT ist ca. Mitte April 2020 zu rechnen.	10.06.2020	Schlußabnahme 09.06.2020
		4. Sind nach Ansicht der Verwaltung noch Zuschüsse für diese Ausbau-/ Umbaumaßnahmen beantragbar; wenn ja, welche? Nein	10.06.2020	erledigt
		1. Wie viele Einwegkaffebecher landen nach Ansicht / Erkenntnis der Verwaltung tagtäglich in Troisdorfer Müllbehältnissen / Abfallkörben? <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Nach Angaben der Umweltberatung in der Verbraucherzentrale werden bundesweit pro Kopf und Jahr 34 Einwegbecher für Heißgetränke weggeworfen. Genaue Zahlen für Troisdorf gibt es nicht. Die städtischen Mitarbeiter dürfen bei der Leerung der Behältnisse aus hygienischen und arbeitsschutzrechtlichen Gründen den Müll nicht näher untersuchen. Auch die RSAG kann dazu keine lokal gültigen Angaben machen.	10.06.2020	erledigt
		2. Ist die Verwaltung der Ansicht, dass ein Umstieg auf Mehrwegkaffebecher – auch ohne direkte Beteiligung der RSAG – schnellstmöglich in Angriff genommen werden sollte; wenn nein, warum nicht? <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Der Umstieg auf Mehrwegbecher ist sinnvoll. Viele Unternehmen sind auf dem Weg, Mehrwegsysteme für die „To-Go-Getränke“ in ihren Betrieben einzuführen.	10.06.2020	erledigt

		<p>3. Kann die Verwaltung zusagen, eine Initiative – analog der Initiative von bonnorange in Bonn – zu initiieren, bei der alle Troisdorfer Gastronomiebetriebe und Kioske angesprochen werden, sich an einer entsprechenden Initiative der Stadt zu beteiligen?  <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Die Stadt Troisdorf hat, wie alle anderen Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis, die Abfallberatung auf die RSAG übertragen. Darüber hinaus ist die Aufgabe der Abfall- und Umweltberatung über Vertrag bei der Verbraucherzentrale angesiedelt. An beiden Stellen ist die Expertise für die Aufgabe vorhanden. Daher wird die Verwaltung beide Stellen bitten, im Sinne der Anfrage tätig zu werden und verstärkt für den Umstieg auf Mehrwegbecher zu werben.</p>	10.06.2020	erledigt
16.01.2020 21.03	<p><b>Straßenausbau</b>          66.1 <u>hier:</u> Gronastraße und Lehmkuhler Straße, Tr.-Müllekoven</p>	<p><b>Herr Thalmann</b> bittet um Auskunft über den Ausbau der Gronastraße und der Lehmkuhler Straße in Tr.-Müllekoven. <b>Herr Esch</b> teilt mit, die Gronastraße sollte im Frühjahr begonnen werden. Die Lehmkuhler Straße sei für den Spätherbst oder je nach Wetterlage auch Anfang 2021 vorgesehen. <b>Herr Klitschke</b> ergänzt, für die Gronastraße sei ein Ausbau im Sommer beabsichtigt. Für die Lehmkuhler Straße sei geplant, dem Ausschuss zur Sitzung am 05.03. eine Entwurfsplanung vorzulegen und damit das Verfahren zu eröffnen.</p>	10.06.2020	<p><b>Gronastraße:</b> Derzeit sind noch der Abwasserbetrieb und die Stadtwerke dort tätig  <b>Lehmkuhler Straße:</b> vgl. UVA 05.03.2020, DS-Nr. 2020/0222: Eine Bürgerinformationsveranstaltung ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Epidemie für den Herbst 2020 geplant</p>
16.01.2020 21.04	<p><b>Roncallistraße, Tr.-Fr. Wilh. Hütte</b>          66.3 <u>hier:</u> Neuanlage eines Kreisverkehrsplatzes / Weiterführung der Radwege</p>	<p><b>Herr Göllner</b> verweist auf die Bauarbeiten zur Anlage eines Kreisverkehrsplatzes auf der Roncallistraße in Tr.-Fr. Wilh. Hütte. Im Zuge der Umfahrung sei einer der beiden Fahrradwege gestrichen worden obwohl auch eine provisorische Weiterführung möglich gewesen wäre. Dieses zeuge von einer mangelhaften Sensibilität der Verwaltung zur Fahrradmobilität.</p>		

16.01.2020 21.05

66.1 Bergheimer Straße, Tr.-Eschmar  
hier: Zeitpunkt der Sanierung der Straße

Stellungnahme der Verwaltung: Laut verkehrsrechtlicher Anordnung ist der abgesperrte seitliche Bereich ein einseitiger Not-Gehweg mit 1,50m Breite. Da im Baustellenbereich nur Tempo 30 (km/h) eingerichtet ist, kann der Radfahrer im Bereich der Baustelle auf der Fahrbahn fahren. Nach Kontrolle der Einrichtung vor Ort wird kurzfristig eine Optimierung für den Radverkehr angeordnet: Die Radfahrer sollen durch entsprechende gelbe Fahrbahnmarkierung und Beschilderung für den Kfz-Verkehr vom vorhandenen Schutzstreifen kurz vor der Baustelle auf die Fahrbahn, und am Ende der Baustelle (Umfahrung) wieder auf den vorhandenen Schutzstreifen geführt werden. Nach derzeitiger Planung soll der Kreisverkehrsplatz Ende März 2020 fertig gestellt sein.

**Frau Andres** erinnert an die geplante Sanierung der Bergheimer Straße. Die Schäden betreffen jetzt auch Teile der Raiffeisenstraße, der Eschmarer Straße und der Straße Im Kirchtal. Sie bitte um Mitteilung des Sachstandes. **Herr Esch** sagt eine Stellungnahme zur Niederschrift zu.

10.06.2020

Aufgrund von Arbeiten an der querenden Fernproduktenleitung verzögert sich die Fertigstellung des Kreisverkehrs voraussichtlich bis Ende August 2020

16.01.2020 21.06

60 Burgweiher, Burg Wissem  
hier: Baumfällung Höhe Realschule Heimbachstraße

Stellungnahme der Verwaltung: Die Fahrbahn der Bergheimer Straße wird saniert, sobald der Abwasserbetrieb (ABT) notwendige Leitungsarbeiten – die zwingend im Vorfeld der Sanierung umzusetzen sind – durchgeführt hat. Nach Aussagen des ABT sind diese Arbeiten für dieses Jahr fest eingeplant. Für die weiteren Straßen liegt keine Sanierungsplanung vor. Hier werden bei Bedarf (Verkehrsgefährdung) lediglich punktuelle Arbeiten ausgeführt. Großflächige Verbesserungen (voraussichtlich inkl. Neugestaltung) sind gemäß politischer Beschlusslage nach der endgültigen Fertigstellung der L 332n vorgesehen.

**Herr Aschenbrenner** weist darauf hin, dass am Burgweiher in Höhe der Realschule Heimbachstraße ein Baum abgesägt worden sei. Er bitte um Begründung. **Frau Tesch** sagt eine Antwort zur Niederschrift zu.

10.06.2020

Es stehen dort noch Arbeiten der Stadtwerke Troisdorf an. Die Fahrbahnarbeiten werden voraussichtlich Ende 2020 erfolgen.

16.01.2020 21.07

Hauptstraße, Tr.-Spich  
66.1 hier: Anlage eines Kreisverkehrsplatzes auf der  
Kreuzung Lülsdorfer Straße / Brückenstraße

**Stellungnahme der Verwaltung:** Es handelt sich dabei um eine umsturzgefährdete Lärche mit Wurzelfäule, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste. Derzeit wird geprüft, ob der Stamm als Habitatbaum für Tiere aller Art stehen bleiben kann. Es handelt sich dabei um eine umsturzgefährdete Lärche mit Wurzelfäule, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste. Derzeit wird geprüft, ob der Stamm als Habitatbaum für Tiere aller Art stehen bleiben kann.

10.06.2020

erledigt

**Herr Tüttenberg** erinnert an die Diskussion über die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung Hauptstraße / Lülsdorfer Straße / Brückenstraße. Der Landesbetrieb Straßen. NRW habe seinerzeit hiergegen Bedenken erhoben. Er bitte den ablehnenden Bescheid zur Niederschrift zur Kenntnis zu geben. Mittelfristig bestehe ja die Planung, die Bundesstraße in diesem Bereich abzustufen. **Herr Esch** teilt mit, es habe hierzu lediglich ein Telefonat gegeben, in dem klargestellt worden sei, dass die vorhandenen Radien nicht denen für eine Bundesstraße entsprechen. Er werde diese Aussage jedoch auf Wunsch nochmals schriftlich abfragen.

**Stellungnahme zur Niederschrift:** Die Verwaltung wird die Vorgaben des Landesbetriebes noch einmal schriftlich abfragen.

10.06.2020

in Arbeit